Die Aktionswochen Weltoffenes Werder

Zum vierten Mal finden in diesem Jahr die Aktionswochen Weltoffenes Werder statt. Mit Lesungen, Kino, Musik, Theater und vielem mehr wollen wir anregen und einladen, ins Gespräch zu kommen über das demokratische, vielfältige und friedliche Miteinander in unserer Stadt Werder (Havel) und über eine offene Gesellschaft.

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen verunsichert und verängstigt. Rechtsextreme versuchen dies für ihre Zwecke zu instrumentalisieren und verbreiten Verschwörungsideologien und Hass. Doch wir erleben auch eine Zeit großer Solidarität, die geprägt ist von gegenseitiger Unterstützung und Anteilnahme. So stehen die diesjährigen Aktionswochen unter dem Motto "Zusammenhalt statt Spaltung". Setzen wir ein Zeichen für Zusammenhalt und Weltoffenheit! Und gestalten wir gemeinsam das Werder, in dem wir leben möchten!

Das Aktionsbündnis Weltoffenes Werder

Das Aktionsbündnis Weltoffenes Werder ist ein Netzwerk verschiedener Initiativen, evangelischer Kirche, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Einzelpersonen aus Werder (Havel) und Umgebung. Wir treten ein für eine offene, demokratische und solidarische Stadt und Gesellschaft sowie für ein friedliches Miteinander.

Wir wollen zeigen: Hier in Werder ist kein Platz für Rassismus und Ausgrenzung, rechte Verschwörungsideologien und anderes menschenfeindliches Gedankengut.

Als Aktionsbündnis wollen wir Mut machen, jeder Form von Diskriminierung, Beleidigung und Hass entgegenzutreten und klar Position zu beziehen gegen Rassismus und Rechtsextremismus.

V.i.S.d.P Aktionsbündnis Weltoffenes Werder c/o Stadt-Land.move e.V. Luisenstr. 20D 14542 Werder (Havel)

Kontakt

www.weltoffenes-werder.de info@weltoffenes-werder.de

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:







STADT-LAND.MOVE



BANKETT ZUR OFFENEN GESELLSCHAFT

VOR DER HEILIG-GEIST-KIRCHE AM 13. SEPTEMBER VON 15:00 - 18:00 UHR

Bei Kaffee und Kuchen an der festlich gedeckten Tafel kommen wir mit Nachbar*innen ins Gespräch über gelebte Demokratie, ein gutes Miteinander und Weltoffenheit in Werder. ZUSAMMENHALT STATT SPALTUNG!

Aktionswochen Weltoffenes Werder

06. - 19. SEPTEMBER 2020

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM UNTER: www.weltoffenes-werder.de





Programm

Sonntag, 06. September:

Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion "Was haben Oppositionelle aus der ehemaligen DDR und Syrien gemeinsam?"

Eröffnung der Ausstellung "Repression, Revolution, Transformation. 1989 und 2011 zusammen erinnern" und Podiumsdiskussion mit Zeitzeug*innen über Parallelen und Unterschiede der Oppositionsbewegungen in der ehemaligen DDR und Syrien.

16:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Kirchstraße 9, 14542 Werder

8. + 10. + 13. September:

Theaterworkshop "Wir original Werder"

Der Theaterworkshop erforscht und performed: Was haben wir gemeinsam? Was sind unsere Unterschiede? Was bringt uns zusammen? Und warum sind wir "original Werder"?!

Mit spielerischen Theaterübungen tasten wir uns an die Grundlagen des Schauspiels heran und erarbeiten gemeinsam eine kleine Theaterperformance. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.

Anmeldung bis 01.September bei Eva-Lisa Hübner an: huebner.eva-lisa@ekmb.de

8.9. + 10.9. je 16-18 Uhr, 13.9. 15 Uhr, Gemeindehaus der Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Adolf-Damaschke-Str. 9, 14542 Werder

Samstag, 12. September:

Musik und Poesie: Sauti é Haala

Sauti é Haala verwebt Poesie mit Musikstilen aus dem Westen Afrikas und setzt sich künstlerisch mit Rassismus und Kolonialitäten aber auch Spiritualität, Liebe sowie Lebens- und Gesellschaftsmustern aus den Ländern des Südens auseinander.

19 Uhr, Klimawerkstatt, Luisenstraße 16, 14542 Werder -Bei schönem Wetter Open Air

Sonntag, 13. September: Bankett für die offene Gesellschaft

Mit einem Bankett unter freiem Himmel setzen wir gemeinsam ein Zeichen für eine offene Gesellschaft. Bei Kaffee und Kuchen an der festlich gedeckten Tafel kommen wir mit Nachbar*innen, Freund*innen und

Unbekannten ins Gespräch über gelebte Demokratie, ein gutes Miteinander und Weltoffenheit in Werder. Außerdem erwarten euch: Kinderprogramm, Theaterperformance, Informations- und Mitmachstände und jede Menge weiterer spannender Anregungen.

15-17:30, Open Air vor der Heilig-Geist-Kirche, Kirchstraße 9, 14542 Werder

Sonntag, 13. September:

Szenische Lesung mit Live-Musik "Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß" von Manja Präkels

In ihrem Debütroman erzählt Manja Präkels vom Verschwinden der DDR und dem Erwachsenwerden in einem brandenburgischen Kleinstadtidyll. Von Jungs von nebenan, die zu Nazis wurden, vom Auftauchen verloren geglaubter Gespenster und von Freundschaft und Wut. Die Lesung wird begleitet von den Musikern Thorsten Müller (Stimme, Klarinetten, Xylophon), und Benjamin Hiesinger (Kontrabass).

18:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Kirchstraße 9, 14542 Werder

Dienstag, 15. September:

Theateraufführung von Ton und Kirschen "Die Legende vom heiligen Trinker"

Die internationale Wandertheatergruppe Ton und Kirschen aus Werder spielt "Die Legende vom heiligen Trinker" von Joseph Roth.

Andreas, ein Pariser Clochard, ist ein Trinker. Er erhält von einem vornehmen Herrn 200 Francs, die eigentlich der heiligen Therese von Lisieux gestiftet werden sollen, sobald es ihm besser gehe. Und das Leben meint es wirklich wieder gut mit Andreas. Nun wird er wie versprochen das Geld zurückgeben. Ganz bald, gleich nach dem nächsten Pernod.

19 Uhr, Wendehammer Luisenstraße 17 (Beim Uferwerk).

Mittwoch, 16. September:

Film mit Diskussion: "Tokanara"

Tokanara porträtiert vier Menschen mit Fluchterfahrung und ihr Ankommen in Brandenburg. Die Protagonist*innen erzählen von Flucht, Ankommen und von ihren Zukunftsvisionen. In Zeiten von rechten Bewegungen und Rassismus beschreibt dieser Dokumentarfilm authentisch den Beitrag und die Bedeutung von Menschen mit Fluchterfahrung für unsere Gesellschaft.

Im Anschluss sind der Produzent sowie zwei der Protagonist*innen aus dem Film zu Gast, um Fragen zu beantworten und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

19:00 Uhr. Scala Kino. Eisenbahnstr. 182. 14542 Werder

Mittwoch, 16. September:

Aktion: "Klumpatsch - Ideen im Überfluss"

Das Kunstprojekt "Klumpatsch - Ideen im Überfluss" lädt alle ein, den Abschluss des fast dreijährigen Projektes zu feiern, bei dem wöchentlich Kinder zwischen 6-12 Jahren aus Weggeworfenem Neues geschaffen haben.

In der Aktion sollen gebastelte (über)lebensgroße Tiere am Zaun der Gemeinschaftsunterkunft auf der Jugendhöhe angebracht und damit das Gelände weiter verschönert werden. Wer selber noch ein Tier aus Materialien des Überflusses herstellen möchte, der kann dies am Bastelstand auf dem Hof der Gemeinschaftsunterkunft tun.

15-17 Uhr, Gemeinschaftsunterkunft, Schubertschraße 18, 14542 Werder

Samstag 19. September Begegnungscafé des Netzwerk Neue Nachbarn

Das Netzwerk Neue Nachbarn Werder veranstaltet im Rahmen der Aktionswochen ein Begegnungscafé für Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen und lädt ein zu Gesprächen, Austausch und natürlich Kaffee und kleinen Leckereien.

16 Uhr, TREFFPUNKT Werder, Plantagenplatz 11, 14542 Werder

Durchgehend in der Aktionswoche

Ausstellung: "Repression, Revolution, Transformation. 1989 und 2011 zusammen erinnern"

Der Ruf nach Bürgerrechten, Freiheit und Demokratie ist nicht nur eine Forderung der damaligen DDR-Bürgerrechtsbewegung von 1989, sondern auch der syrischen Revolution von 2011. Und obwohl die Szenarien in beiden Ländern unterschiedlicher nicht hätten verlaufen können: Aktivist*innen aus der ehemaligen DDR und aus Syrien verfügen über gemeinsame Erfahrungen. Die Ausstellung arbeitet diese geteilten Erfahrungen auf und vermittelt Hintergrundwissen und neue Perspektiven für die Besucher*innen

06. - 16.09., 12-18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, Kirchstraße 9, 14542 Werder (auf der Insel)

Kinderbücher zum Thema Diversität

Die Stadtbibliothek Werder bietet im Rahmen der Aktionswochen einen Büchertisch mit Kinderbüchern rund um die Themen Vielfalt und Toleranz an.

Mo, Di, Do, Fr 13-17 Uhr, Stadtbibliothek, Brandenburger Str. 1a. 14542 Werder

Das ausführliche Programm, weitere Informationen und gegebenenfalls Änderungen sind zu finden unter:

www.weltoffenes-werder.de

Alle Veranstaltungen finden gemäß den geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt und sind kostenlos. Um Spenden wird gebeten.